

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
2. Sitzung des Stadtteilbeirates Alterlangen vom 14. Juli 2026**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Alterlangen der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

Antrag TOP 3 der Niederschrift

TOP 3: Freizeitfläche Wiesengrund: Hygiene- und Müllprobleme

Im Rahmen von Einsparungsmaßnahmen wurden die Mülleimer sowie die öffentlichen Toilettenanlagen am betreffenden Standort entfernt. Seitdem würden am Wiesengrund katastrophale hygienische Zustände herrschen. Dies berichten mehrere anwesende Personen.

Der Beirat sieht in der aktuellen Situation dringenden Handlungsbedarf und spricht sich für eine Verbesserung der Situation aus.

Ein Bürger fragt, ob die Finanzierung der Toilettenanlagen durch örtliche Vereine übernommen werden könnte. Herr Distler erläutert hierzu, dass das Umweltamt aufgrund der Vorgaben des Hochwasserschutzes die Aufstellung von Toilettenanlagen an diesem Standort derzeit nicht genehmigt.

Herr Möller, er baut derzeit ein Einfamilienhaus direkt am betroffenen Gebiet, berichtet über die aktuelle Situation vor Ort. Insbesondere wird geschildert, dass glühende Grillkohle teilweise auf die Wiese und den Spielplatz entsorgt werden. Zudem werden Rettungswege regelmäßig durch parkende Fahrzeuge blockiert. Der Spielplatz ist aufgrund von Glasscherben und weiteren Verunreinigungen häufig nur eingeschränkt oder gar nicht nutzbar. An Wochenenden halten sich nach seinen Angaben allein auf dem Spielplatz regelmäßig etwa 300 bis 400 Personen auf.

Aus der Bürgerschaft wird vorgeschlagen, die Grillmöglichkeiten zurückzubauen oder sportliche Aktivitäten an diesem Standort nicht länger zuzulassen, sofern die notwendigen Voraussetzungen – insbesondere Toilettenanlagen und ausreichende Möglichkeiten zur Müllentsorgung – aus finanziellen Gründen nicht mehr bereitgestellt werden können.

Der Stadtteilbeirat beantragt, die entfernten Toilettenanlagen am bisherigen Standort wieder zu installieren. Zur Begründung wird auf die vorstehend geschilderte Situation verwiesen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

- II. Kopie <OBM/Hr. Volleth> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie z. V.

i.A.
Maroke